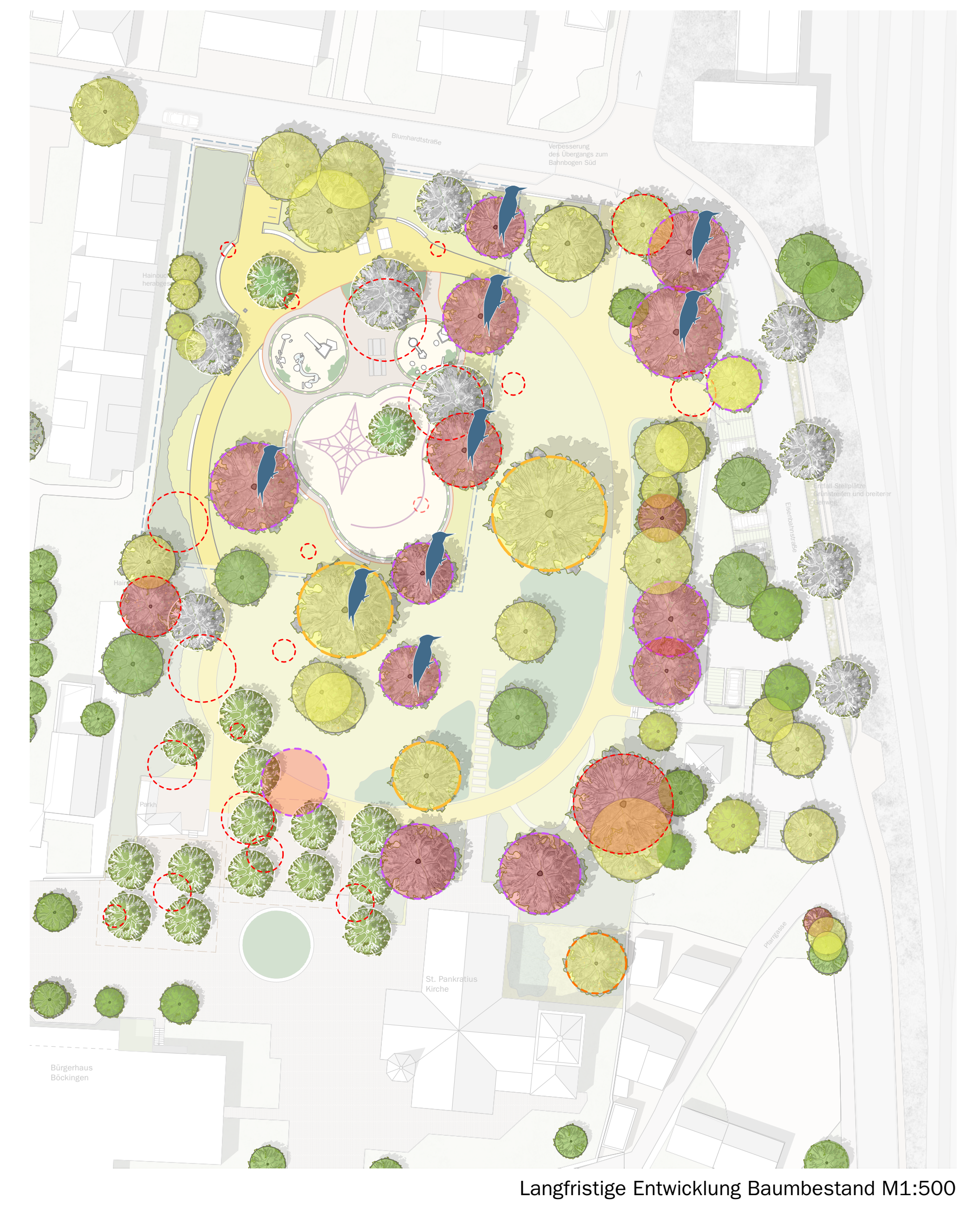
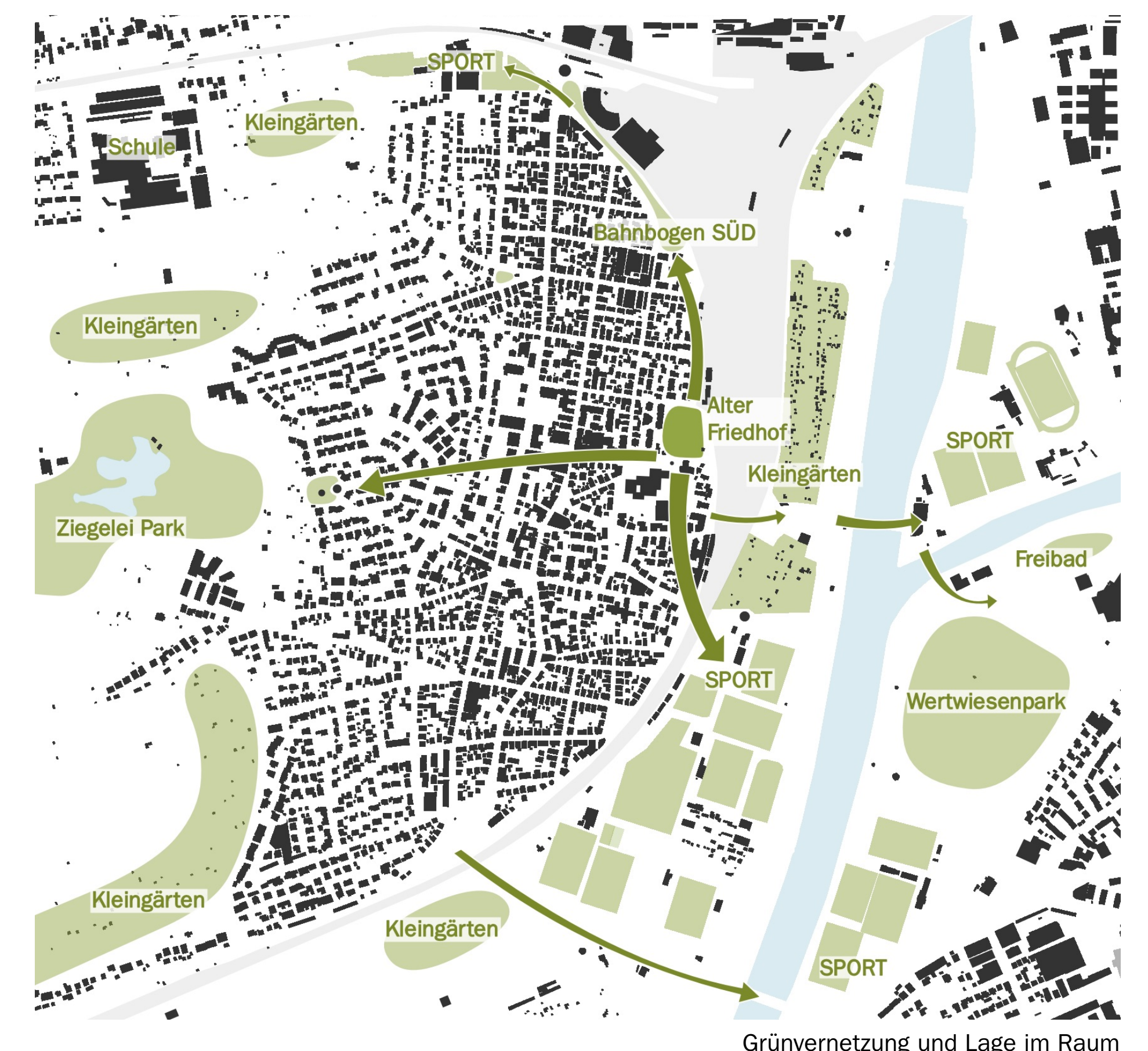
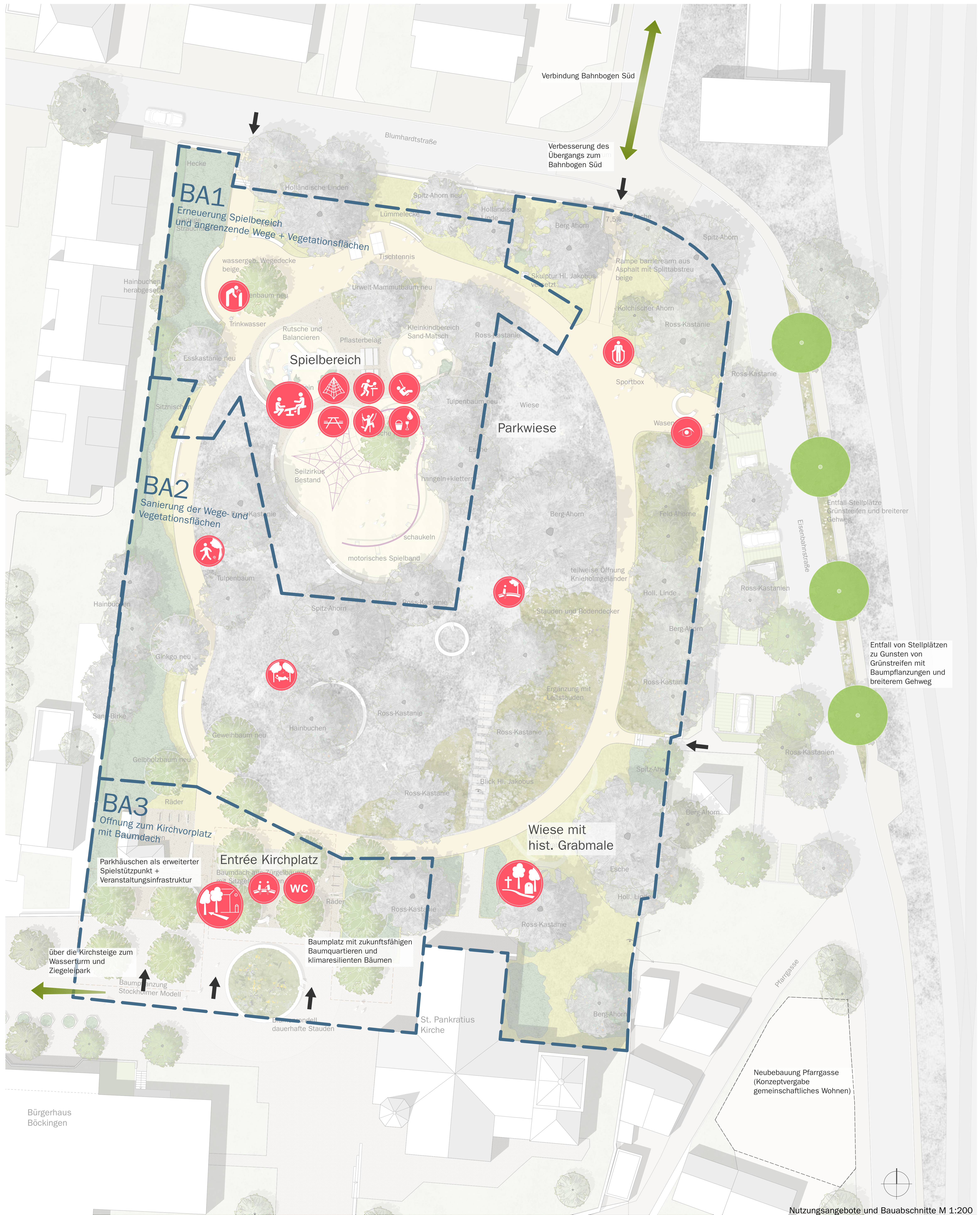


Mehrfachbeauftragung Sanierung Kinderspielplatz und Grünanlage Alter Friedhof Böckingen - Ideenteil



PARKHAÜSCHEN
Die im **Trafogebäude** befindlichen Toiletten haben im Bürgerhaus dauerhaft einen Ersatzstandort gefunden. Wir schlagen vor, das Gebäude als „Parkhäuschen“ neu zu etablieren. Der gesamte Bereich soll räumlich geöffnet werden und der kleine Bau kann ergänzende **Spielausstattungen** aufnehmen oder als **Infrastrukturstation für Gemeinschaftsfeste** genutzt werden. Durch den **geöffneten Vorbereich** mit Baumdach sollte zukünftig eine bessere soziale Kontrolle und eine bessere **Verknüpfung des Parks mit der Ortsmitte** gegeben sein.

AUSBLICK | VERKNÜPFUNG IM GRÜNSYSTEM
Die umgebende historische Friedhofsmauer wird als qualitatives raumbildendes Element gesehen. Im Nord-Osten oberhalb der Friedhofsmauer soll jedoch in der Randbepflanzung eine **Blickachse aus dem Park** freigelegt werden, um einen Ausblick mit Weitsicht über die Gleisanlage hin zum Böckinger Wäsen zu schaffen und gemeinsam mit der **Begrünung der Parkplätze** an der Eisenbahnstraße eine **bessere Verknüpfung im übergeordneten Grünsystem** zu erreichen. Im Kurvenbereich der Blumhardtstraße und im Vorfeld des Nord-östlichen Parkzugangs soll die Kreuzung aus dem gleichen Grund einen einheitlichen Bodenbelag erhalten. Aufgrund der geplanten Sporteinrichtungen im Gleisbogen wird auf eine **Caesthetics-Anlage** verzichtet. Hingegen bietet hier eine **Sportbox** das passende Equipment für die präferierte Sportart. Per App können **Geräte geliehen** werden.

SITZEN IM PARK
Im Park **locker verstreute kreisrunde Sitzbänke** laden die Parkbesucher*innen zur Kontemplation und Beobachtung ein.

STEG | PLATTENWEG VON DER KIRCHE IN DEN RAUM
Der direkte **Weg über einen Steg** von der Kirche aus wird erneuert und führt direkt auf die Wiesenfläche. Die **Skulptur** des Hl. Jakobus soll in die **Blickachse des Weges** versetzt werden.

BEPFLANZUNG
Der **Baumbestand** ist prägend für den Ort. Er soll weitgehend so **lange wie möglich erhalten** bleiben und durch **Neupflanzungen**, auch im Spielbereich, ergänzt werden. Zu **rotende Gehölze** werden ersetzt, sodass das **Bild eines lockeren Wäldchens mit Lichtung** weiterhin bestehen bleibt. **Unterschiedliche Baumarten** stärken den Charakter eines **Arboretums** und man ist hinsichtlich der Klimafolgen so **breit aufgestellt**. Auf der Westseite zur Wohnbebauung bildet eine **niedrige Hecke** mit einer vorgesetzten **gemischten Pflanzung aus Kleinsträuchern** die Raumgrenze, womit zudem die **äußere Einsehbarkeit und Kontrolle** gegeben ist. Die vorhandenen **Stauden- und Bodendeckerflächen** im Park sollen mit **zusätzlichen Arten** in ihrem Spektrum bereichert werden. Die **Knieholmgeländer** schützen die **trittsensiblen Staudenflächen**. Im Übergang zwischen Wegen und Rasen können diese jedoch entfallen.

ENTWICKLUNGSZIELE BAUMBESTAND
Der **Baumbestand** ist raumbildend und prägend. Einzelne, stark geschädigte Bäume werden gefällt und durch **Neupflanzungen** teilweise an gleicher Stelle ersetzt. Zudem wird der Bestand durch **zusätzliche Neupflanzungen** erweitert und in seiner Artenvielfalt gestärkt. Vorherrschende Baumarten sind momentan unter anderem **Linde, Ahorn** und **Ross-Kastanie**. Hinsichtlich der zu erwartenden klimatischen Veränderungen werden vornehmlich **klimaresiliente Baumarten** neu gepflanzt. Der Charakter eines **Arboretums** soll durch **unterschiedliche Baumarten** gestärkt werden. Die **städtebauliche** Setzung eines **Baumdachs** bindet das bestehende **Blumenrondell** vor der Kirche ein, **verknüpft** die **Kirchsteige** und das **Bürgerhaus der 70er-Jahre** mit dem **Parkraum** und **kündigt** diesen an.

- VORSCHLAG BAUMARTEN**
- Tulpenbaum, Ginkgo
 - Esskastanie, Spitz-Ahorn in Sorten
 - Rot-Esche
 - Geweihbaum, Gelbholzbaum
- ENTWICKLUNGSZIELE ZUSÄTZLICHE VEGETATION**

- VORSCHLAG STRÄUCHER**
- Pfaffenstrauch
 - Deutzie
 - Kolkwitzie
- VORSCHLAG STAUDEN MIT LEITSTAUDEN**
- Wald-Geißbart (Leitstaude)
 - Rodgersie (Leitstaude)
 - Boltonie (Leitstaude)
 - Kaukasus-Beinweil
 - Bergenie

LEGENDE

- Baum NEU
- Fällung
- keine ersichtlichen Schäden
- leichte Schäden
- mittlere Schäden
- mittlerer Schaden, kurzfristige Fällung -> 1-5 Jahre
- mittlerer Schaden, mittelfristige Fällung -> 5-15 Jahre
- leichter Schaden, mittelfristige Fällung -> 5-15 Jahre
- leichter Schaden, Versuch des Erhalts -> über 15 Jahre
- Habitat

Hinweis zur Rodung und Erhalt:
Bei abschließendem Entfall von Gehölzen, werden diese frühzeitig im direkten Umfeld mit **Nachpflanzungen** ergänzt und ggf. ersetzt.